

27.05.2014 - 16:50 Uhr

Media Service: Gefragte Schweizer Aktien

Zürich (ots) -

Die Schweizer Börse hat in den letzten Jahren im internationalen Vergleich überdurchschnittlich viel Rendite abgeworfen. Wer zwischen 2004 und 2014 in hiesige Dividendenpapiere investiert war, konnte gemessen am Swiss Performance Index (SPI) seinen Einsatz verdoppeln. Das berichtet die "Handelszeitung" in einer Analyse. Im gleichen Zeitraum kletterte etwa der globale Vergleichsindex MSCI World nur gerade um knapp 70 Prozent.

Experten sehen den Grund für die überdurchschnittliche Entwicklung der Schweizer Börse in den letzten Jahren in deren defensiven Zusammensetzung. Insbesondere die drei Schwergewichte Roche, Novartis und Nestlé haben mit ihrem Anteil von knapp 60 Prozent am Leitindex SMI während der Finanz- und Schuldenkrisen der letzten Jahre die Kurskorrekturen an der Schweizer Börse etwas abgefedert.

Investments in Schweizer Aktien zahlen sich gemäss Marktbeobachtern auch in Zukunft aus. Nach über fünf Jahren mit steigenden Kursen werden ihrer Meinung nach allmählich abflachende Kursgewinne bei Aktien erwartet. Dann würden in erster Linie Werte gefragt sein, die mit relativ stabilen Kursen und ansprechenden Dividendenrenditen überzeugten.

Kontakt:

Mehr Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100756744> abgerufen werden.